

LINIE 618

POTSDAM – LUDWIGSFELDE – ZOSSEN - WÜNSDORF

Status

06.04.2016

Christian Weiße

VBB

Abteilung Planung



Linie 618

Potsdam – Ludwigsfelde – Zossen - Wünsdorf

Ausgangslage:

618 Landesbedeutsame Linie,

- finanziert durch MIL
- Fährt durch TF, PM und Stadt Potsdam

Zukunft:

Dezember 2017:

auslaufen der Finanzierung MIL

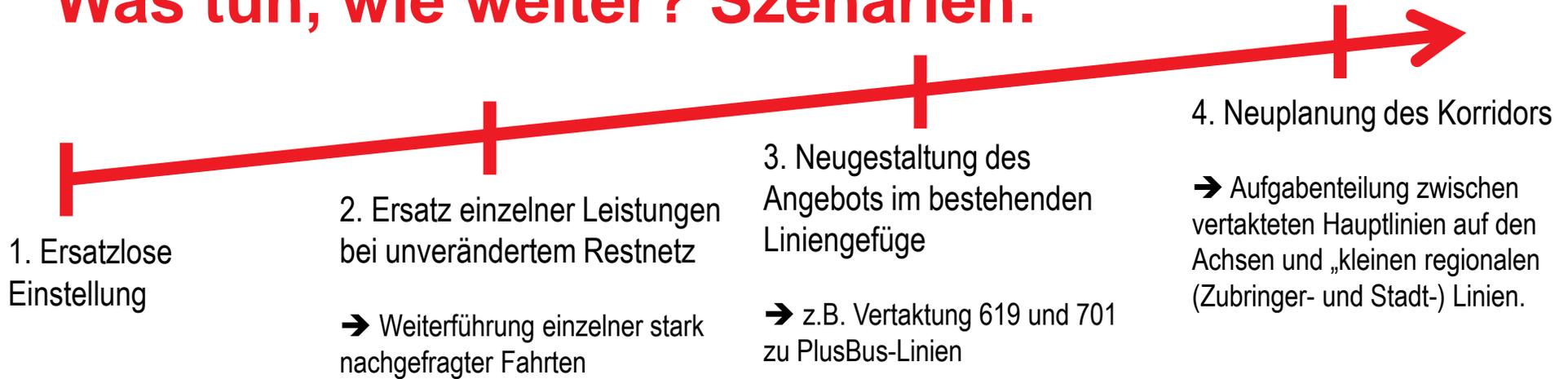
- LK durch MIL informiert

Zwangsläufige Fragestellung:

Was nun?



Was tun, wie weiter? Szenarien:



Auswirkung	1. Ersatzlose Einstellung	2. Ersatz einzelner Leistungen	3. Neugestaltung im bestehenden Konzept	4. Neuplanung Korridor
a) Behördenpendler	Umstieg aufs Auto	Umstieg aufs Auto	Umstieg aufs Auto	Weiternutzung ÖPNV
b) übrige Pendler und sonstige Fahrgäste	Überwiegend Umstieg auf Auto, teilweise auf Bus	Überwiegend Umstieg auf Auto, teilweise auf Bus	Verteilung auf Auto und Bus	Weiternutzung ÖPNV
c) Neukunden	Nein	Nein	Ja	Ja
d) Kapazität Restnetz	Überfüllung einzelner Fahrten	Keine Kapazitätsprobleme	Keine Kapazitätsprobleme	Keine Kapazitätsprobleme
e) Kosten	Kostenneutral; zukünftig sinkend, da unattraktiv	Geringe Mehrkosten; Einnahmenneutral	Höhere Mehrkosten; Mehreinnahmen	Mehrkosten; höhere Einnahmen
f) Wahrnehmung	negativ	negativ	Neutral bis	positiv

Verkehrsplanerische Bewertung des aktuellen Angebots

Derzeitige Nachfrage

1. **Pendler zum Behördenzentrum in Wünsdorf** (aus Potsdam, tw. auch aus Berlin mit Zustieg in Zossen)
 - Morgens vier Abfahrten aus Potsdam, Nachmittags sechs Rückfahrten
 - Schnelle Fahrt über Autobahn; in Pendlerbussen daher kaum andere Fahrgäste
 - **Ca. 100-120 Fahrten** pro Tag (60 Fahrgäste Hin- und Rück); schlechte Auslastung
 - ➔ Sehr gutes Angebot, schlechte Nachfrage
2. **Pendler nach Potsdam**
 - Morgens 2-3 Fahrten, Nachmittags 4 Fahrten
 - Ungünstige Ankunftszeiten in Potsdam, da Fahrplan auf Gegenrichtung ausgelegt
 - Verknüpfung mit SPNV in Ludwigsfelde für Jüterbog / Luckenwalde - Potsdam und zurück
 - Fahrt 8 Uhr Ankunft Potsdam und 15 Uhr ab Potsdam stark nachgefragt (50-60 Fg., an Kapazitätsgrenze)
 - **Ca. 300-400 Fahrten pro Tag**
 - ➔ Schlechtes Angebot (wenig Fahrten), hohe Nachfrage
3. **Sonstige**
 - Schüler, Einkaufsverkehr, Freizeitverkehr, Arztverkehr entlang der Achse
 - **Ca. 400 Fahrten pro Tag**
 - Fehlende Vertaktung erschwert Nutzung
 - ➔ Steigerungspotenzial



Fazit

Weiterführung Finanzierung durch Land derzeit nicht verhandelbar

Nachfrage im Korridor vorhanden

- Ausreichend für Taktverkehr

Fahrgäste vornehmlich mit Zielen in TF oder aus TF

Entscheidung PlusBus und Weiterführung 618 könnten zusammen gedacht werden

Derzeitiges Ergebnis Arbeitsebene: kleinere verkehrliche Untersuchung

- Konkreter Untersuchungsgegenstand kann noch angepasst werden
- Entscheidungshilfe

